

# AUSSCHREIBUNGSTEXT

tilo /DESIGN VINYLBODEN DECKSTÄRKE 0,3 mm



macht den  
Boden.

tilo Design-Vinylboden nach EN 14085 mit leimlosen Verbindungsprofil  
zur schwimmenden Verlegung

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Menge EH | Preis/EH | Pos.Gesamt |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|------------|
| <b>Pos. 1</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |          |          | .....      |
| <b>Vorbereitungsarbeiten</b><br>Anforderungen gemäß ÖNORM B2218/B7218 bzw. DIN 18356                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |          |          |            |
| <b>Pos. 1.1</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |          |          |            |
| <b>Feststellen der Verlegereife</b><br>Im erforderlichen Ausmaß nach Wahl des Auftragnehmers,<br>Untergrund prüfen und wenn nötig Bedenken anmelden, entsprechend dem vorhandenen<br>Untergrund und der vorgesehenen nachfolgender Belastbarkeit.<br>Falls erforderlich ausgleichen laut DIN 18202 Tab. 3 Zeile 4 bzw. nachbessern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |          |          |            |
| <b>Pos. 1.2</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |          |          |            |
| <b>Estrichrisse verbinden</b><br>Spannungsrisse, Schwind- und Scheinfugen im Untergrund mit 2-Komponenten<br>Vergussmasse, kraftschlüssig schließen. Fugen sind gegebenenfalls mit einem<br>Winkelschleifer zu verbreitern und alle 30 cm durch Einbringen eines Querschnittes und<br>Einlegen von Wellenverbindern festzulegen. In das noch flüssige Material ist Quarzsand im<br>Überschuss einzustreuen, um eine gute Haftung der darauf aufzubringenden Materialien zu<br>gewährleisten. Für breitere Fugen kann bis zu 50% Quarzsand in die Vergussmasse<br>eingemischt werden.<br><br>Angebotenes Erzeugnis:.....<br><br>.....m ..... |          |          |            |
| <b>Pos. 1.3</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |          |          |            |
| <b>Nivellieren und Rakeln zum Höhenausgleich</b><br>Rakeln mit Stiftrakel, bei dem eine entsprechende zu erwartende Schichtstärke über die<br>variablen Führungsstifte einstellbar ist, anschließend mit Stachelentlüftungsrolle die frisch<br>aufgetragene, noch flüssige Nivelliermasse entlüften, um eine gleichmäßige, porenarme und<br>von Kellenschlägen freie Oberfläche zu erhalten.<br><br>Angebotenes Erzeugnis:.....<br><br>.....m <sup>2</sup> .....                                                                                                                                                                            |          |          |            |
| <b>Pos. 1.4</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |          |          |            |
| <b>Untergrund 2-5mm zum Höhenausgleich spachteln</b><br>Unterboden nach ausreichender Trocknung des Vorstrichs in einer Stärke von i.M. 2,0 mm<br>mit selbstverlaufender, stuhlrollengeeigneter, zementärer, Spachtelmasse in Rakel- und<br>Stachelwalzentechnik vollflächig spachteln und anschließend Schleifen<br><br>Angebotenes Erzeugnis:.....<br><br>.....m <sup>2</sup> .....                                                                                                                                                                                                                                                       |          |          |            |

- Pos. 1.5 Estrichrandstr. nach d. Spachteln abschn.**  
Überstehenden Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden, Abfall ordnungsgemäß entsorgen.

.....m .....

---

**Pos. 2 Verlegen**

- Pos. 2.1 Unterlage**  
Liefern und Verlegen einer dampfbremsenden, gleitenden Unterlage z.B: tilo PE-Baufolie, Folienstreifen mind. 20 cm überlappen oder besser noch Überlappungsstoß feuchtigkeitsdicht abkleben, an den Wänden die Folie ca. 3 cm hochziehen.

Angebotenes Erzeugnis:.....

.....m<sup>2</sup> .....

- Pos. 2.2 tilo /DESIGN Vinylboden**  
Liefern und **schwimmend** verlegen von **tilo /DESIGN Vinylboden**;  
Breite 210 mm x Länge 1205 mm x Stärke 9,8 mm  
Nutzschicht 0,3 mm; Mittellage: quellreduzierte HDF Trägerplatte, Gegenzug: Kork-Trittschalldämmung; längs- und stirnseitig leimloses Verriegelungsprofil

Oberfläche: Vinyl Deck mit tilo **Twist PLUS UV-Acryllackaufbau**,  
Brandverhalten nach EN-ISO 9239-1 B<sub>fl</sub>-S1,

geeignet für Fußbodenheizung; Wäremedurchlasswiderstand 0,09 m<sup>2</sup>K/W

Verlegung unter Berücksichtigung der Herstellerangaben und den allgemein anerkannten Regeln des Fachs; Verlegung parallel zur Wand im unregelmäßigen Verband.

Sortiment: lt. Preisliste

Angebotenes Erzeugnis:.....

**Dekorart:** .....

.....m<sup>2</sup> .....

